

# Nagel- und Hautpilzkrankungen

Wirksame Behandlung mit Schüßler-Salzen und ätherischen Ölen

Vorsicht bei chemischen Antimykotika

Immer wieder kommen völlig verzweifelte Menschen in die Sprechstunde und berichten von Ihrem Fuß- oder Nagelpilz, der partout nicht weichen will. Selbst stärkste pilzhemmende Medikamente wurden zum Einsatz gebracht. Man war förmlich von den sehr heftigen Nebenwirkungen im Beipackzettel, gerade bei Lamisil® mit dem Wirkstoff Terbinafin für innere und äußere Pilzinfektionen verunsichert. Eigentlich sollte vor Anwendung dieses Präparates der Arzt die Leberwerte überprüfen. Offensichtlich hat es eine stark leberlastige Eigenschaft. Je länger man während der Anwendungszeit auf seinen Körper hört, umso schlimmer treten neue Symptome in Erscheinung, die man subjektiv mit dem Pilzmittel in Verbindung brachte. Einige zogen die Behandlung durch und waren mehr als enttäuscht danach, dass nach kurzer Zeit alles wieder beim Alten war. Andere wiederum brachen die Behandlung mit terbinafinhaltigen Präparaten ab.

## **Mykosen auf sanfte Art behandeln**

Der gemeinsame Wunsch dieser Patienten war und ist eine sanfte, jedoch wirkungsvolle Behandlung. Viele legen gar nicht einmal einen großen Wert auf eine rasche Anwendungszeit. Die meisten möchten Ihren Organismus vornehmlich durch chemische Präparate nicht schädigen. Betrachten wir einen pilzinfizierten Nagel, so fällt dieser dadurch auf, dass er in seiner Elastizität und Erscheinungsbild deutlich verändert ist: Er wird brüchig, bekommt Längsrillen und Flecken und reißt rasch an den Kanten ein. Seine Farbe wechselt nach gelb und mitunter ist die umgebende Haut rissig und es zeigt sich eine weiße, leicht abstreifbare pulverähnliche Abschuppung. Somit sind aus der Schüßler-Apotheke ganz klar die beiden Nummern 1 Calcium fluoratum D12

(Hart- und Weichmacher) und Nr. 11 Silicea D12 (Struktur geben) zu wählen, am besten im täglichen Wechsel mit zweimal täglich einer Tablette morgens und abends vor dem Essen. Lokal sollte man Präparate bevorzugen, die sehr gute Öle beinhalten, denn meist sind diese Öle reich an Vitaminen, Mineralstoffe und Weizenproteinen zum Wiederaufbau eines völlig spröden Nagels. Wichtig für die Patienten sind Produkte, die weder chemische Konservierungsstoffe noch synthetische Duftstoffe enthalten. Ebenso sollten sie frei sein von Erdölprodukten, noch sollten sie PEG-Verbindungen enthalten.